

Trauersprüche für Anzeigen

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte ein Engel den Arm um ihn
und sagte: Komm wir gehen heim.*

*Ganz weit draußen am Ende des Regenbogens,
werden wir uns wiedersehen.*

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.
(Albert Schweitzer)*

Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.

*Das Leben ist endlich -
die Liebe wird unendlich sein !*

*Das Licht der Liebe
ist stärker als die Schatten des Todes.*

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)*

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.
(Theodor Fontane)*

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe
und die Erinnerung.*

*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Versteh'n,
war wie ein heller Sommertag -
und dann ein stilles Von-uns-Geh'n.*

*Ich nehme Abschied von Euch.
Der Ruf ist ergangen.
Ich bin zum Aufbruch bereit.*

*Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.*

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

*Wo auch immer Du nun bist,
ich bin mir gewiss,
dereinst werde auch ich dort sein.
(Peter Heckert)*

Die aber am Ziel sind, haben den Frieden.

*Der Tod eines geliebten Menschen
ist die Rückgabe einer Kostbarkeit,
die Gott uns nur geliehen hat.*

*Du hast gelebt für deinen Lieben,
all deine Arbeit war für sie.
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*

*Du bist nicht tot. Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.*

*Die Hoffnung lebt ganz sacht
auf ein Wiedersehen an einem besseren Ort.
Lass es dir gut gehen - wir sehen einander dort.*

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man lange getragen hat,
ist eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

*Fern sind nur die, die vergessen sind.
Die in unserem Herzen sind,
sind uns nah.*

*Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich
in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.*

Für uns ein großer Verlust - für sie eine Erlösung.

*Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.*

*Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
(1 Mose 24,56)*

Sterben heißt umziehen an einen schöneren Ort.

Herr in deine Hände
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt.

Ich hab den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht, ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
(Dietrich Bonhoeffer)

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.
(Konfuzius)

Mache dich auf, werde licht!
Denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
(Franz Kafka)

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne,
sie können funkeln und blinken – noch lange
nach ihrem Erlöschen.

Niemals geht man so ganz,
ein Stück von Dir bleibt hier.
(Trude Herr)

Und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände,
und er winkt und lächelt leise
- und die Reise ist zu Ende.
(Matthias Claudius)

Und im Herzen tiefe Müdigkeit.
Alles sagt mir: Es ist Zeit.
(Theodor Fontane)

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern werden.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
doch wir lassen Dich gehen.
Deine Kraft war zu Ende.

Was bleibt,
wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.

Weinet nicht, ich hab es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Wer der Sonne entgegen geht,
lässt die Schatten hinter sich.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.
(Rainer Maria Rilke)

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt,
aber etwas von seinem Licht bleibt
immer in unseren Herzen zurück.

Wir gingen den Weg stets immer zu zweit.
Doch diesen Weg geht jeder für sich allein.

Wohin können wir denn sterben,
wenn nicht immer in höheres Leben hinein?
(Christian Morgenstern)